

M O D U L

hes. so prepared.

Modulübersicht Herbstsemester 2022

Hochschule und Höhere
Fachschule für Soziale Arbeit

Inhalt

Vorwort der Studiengangsleiterin zum Studienführer.....	4
Aufbau des Bachelorstudiums – der neue Rahmenstudienplan.....	5
Modulübersicht Herbstsemester 2022.....	7
Vertiefungsmodule.....	15
Master.....	20
Campus Siders.....	21

Studienführer – Herbstsemester 2022



Soziale Arbeit studieren an der HES-SO Valais-Wallis

Im Herbstsemester 2022 werden die letzten Module unserer Bachelorausbildung in den neuen Rahmenstudienplan RSP2020 eintreten.

Im Sommer 2023 werden bereits die ersten Studierenden ihre Ausbildung komplett im neuen Curriculum abschliessen.

- › Die Module der Optionen Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Soziokulturelle Animation, die im 4. Semester zum ersten Mal durchgeführt wurden, werden nun im kommenden Herbstsemester ergänzt durch ein neues, vertiefendes Modul mit dem Namen 'Interprofessionalität'. Das Modul wurde gemeinsam mit der Praxis entwickelt und wird den Studierenden aufzeigen, welche Kompetenzen sie mitbringen müssen, um eine fruchtbare interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit möglich zu machen.
- › Die Arbeiten am Portfolio gehen in das dritte Ausbildungsjahr. Die Studierenden evaluieren die Coachinggespräche mehrheitlich positiv. Ziel des Portfolios ist es, die reflexive Praxis zu fördern. Der Weg dazu ist für uns alle eine Herausforderung, da es gilt, gelingende Aufgabenstellungen und das richtige Mass an Anforderungen zu finden.
- › Die Neuausrichtung des Programms für die zweisprachig Studierenden hat sich bisher bewährt. Die neu entwickelte Begleitgruppe macht Spass und regt an zu interessanten Diskussionen. Der Austausch in beiden Sprachen mit dem Sichtbarmachen der Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Praxis der Sozialen Arbeit der verschiedenen Sprachregionen der Schweiz ist ein grosser Mehrwert für die Studierenden.
- › Bereits seit Jahren sind wir sehr aktiv in der Unterstützung der Internationalen Mobilität der Studierenden. Neu wird das bereits bestehende vorbereitende Modul zur Erlangung interkultureller Kompetenzen mit 3 Credits belohnt und in das offizielle Curriculum aufgenommen. Zu hoffen ist, dass die Pandemie nicht neu aufflammt und den aktiven Austausch mit den Partnern in anderen Ländern erneut behindert.

Falls Sie interessiert sind an unseren Angeboten, zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Die Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit der HESSO Valais-Wallis heisst Sie herzlich willkommen!

Lucie Kniel-Fux
Studiengangleiterin
Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit

Aufbau des Studiums – der neue Rahmenstudienplan 2020

Der Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der HES-SO Wallis bietet Studierenden drei berufsspezifische Optionen an: Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Soziokulturelle Animation. Soziokulturelle Animation wird in Französisch angeboten, während Sozialpädagogik und Soziale Arbeit auf Deutsch, Französisch oder auch zweisprachig studiert werden können. Neben der sprachlichen Vielfalt bietet der Studiengang auch zeitliche Flexibilität: Bei uns können alle Optionen in Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend studiert werden.

In der Schweiz und in zahlreichen europäischen Ländern hat sich die Soziale Arbeit seit Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelt und professionalisiert. Ursprünglich bestand ihre Aufgabe darin, verschiedene soziale Probleme zu lindern und Gruppen zu unterstützen. In der Folge ihrer Entwicklung und unter Einbezug der Menschenrechte ist die Soziale Arbeit heute in vielen Sektoren wie der Prävention oder der beruflichen Eingliederung tätig, um die soziale Einbindung und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Mit dem Ziel der Bearbeitung sozialer Probleme und von Prävention leistet Soziale Arbeit einen Beitrag zu sozialer Innovation und Nachhaltiger Entwicklung. In Zusammenarbeit mit anderen Berufen und Disziplinen trägt sie dazu bei, neue Lösungen für komplexe soziale Probleme vorzuschlagen und anzubieten.

Der Bachelor of Arts HES-SO in Sozialer Arbeit hat zum Ziel, Fachpersonen auszubilden, welche die verschiedenen Handlungsfelder und Adressat*innen der Sozialen Arbeit kennen und verstehen und gleichzeitig die Anforderungen ihres Auftrags und ihres Berufs erfüllen. Er bereitet die zukünftigen Sozialarbeitenden darauf vor, die sozialen, demografischen und technischen Entwicklungen zu erkennen, zu verstehen und bei ihren Interventionen zu berücksichtigen. Die Ausbildungseinheiten ermöglichen es den Studierenden, die im Profil der Ausbildung definierten Kompetenzen zu erwerben. Sie vermitteln solide theoretische, methodische und praktische Kenntnisse, deren fortlaufende Aktualisierung durch die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Dozierenden sichergestellt wird. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Verknüpfung zwischen theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten. Auf diese Weise wird die Praxis eng in die Ausbildung der Studierenden eingebunden.

Die gesamte Ausbildung umfasst drei Teile. Der allgemeinbildende erste Teil ist den Grundlagen der Profession und der Disziplin der Sozialen Arbeit gewidmet. Der zweite Teil ermöglicht eine Spezialisierung in einem der drei historischen Berufsfelder der Sozialen

Arbeit: Sozialarbeit, soziokulturelle Animation und Sozialpädagogik. Der dritte Teil ist der Vertiefung von spezifischen Thematiken und der Förderung einer interprofessionellen Dynamik gewidmet. Die Ausbildung kann in Vollzeit, Teilzeit oder berufsbegleitend absolviert werden.



L'Approche programme - ein integrierender Ansatz

Für die Bachelorausbildung wird als hochschuldidaktische Grundlage der «approche programme» gewählt, ein Ansatz, der die progressive Aneignung der Kompetenzen und die Entwicklung einer professionellen Identität fördert. Diese Methode, zurückgehend auf Prigent, Bernard, & Kozanitis, (2009) beschreibt ein Vorgehen, welches sich von einer rein modularen Programmlogik abwendet. Ziel dieses methodischen Ansatzes ist es, eine hohe Kohärenz der Ausbildung sicherzustellen, in dem Studieninhalte sinnvoll aufeinander aufbauen.

Der neue Qualifikationsbezugsrahmen für die Ausbildung (RSP20) wird in der gesamten Ausbildung durch allgemeine und spezifische Module eingeführt. Dieser Referenzrahmen definiert acht allgemeine Kompetenzen:

2.1 Kompetenzprofil der Ausbildung

Nach Abschluss Ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.</p> <p>2. Ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.</p> <p>3. Eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.</p> <p>4. Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.</p> | <p>5. Mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.</p> <p>6. Mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.</p> <p>7. Die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.</p> <p>8. Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.</p> |
|---|---|

Ein Portfolio begleitet die Studierenden beim Erwerb der acht definierten Kompetenzen. Für Berthiaume & Daele (2010) stellt das Portfolio ein Hilfsmittel dar zur Entwicklung einer reflexiven Lernperspektive, z.B. durch Selbstevaluation oder durch das Verständnis der eigenen Lernprozesse und -methoden.

Modulübersicht Herbstsemester 2022

Grundstudium des Rahmenstudienplans 2020:

Beschreibung und Organisation

G1: Ausbildungs- und Forschungsprozess

G2: Soziale Beziehungen und soziale Ungleichheit

G3: Interventionsmodelle und -methoden

G4: Soziale Arbeit: Disziplin und Profession

G5: Ethische und rechtliche Grundlagen der Intervention

G10: Persönliches und berufliches Engagement

IntV1.: Intervention und Professionalität

MFC: Modul Freie Credits

MAP: Soziale Innovation

Grundstudium des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

Modul G1

Ausbildungs- und Forschungsprozess

MODULINHALT

- Ausbildungsprozess, Einführung in die Portfolio-Arbeit, Kompetenzprofil
- Wissensformen, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Ausbildungs- und Forschungsinstrumente: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Textzusammenfassungen, Zitierregeln, Plagiat
- Vorbereitung Praxisausbildung 1: Einführung in die entsprechenden Dokumente, Präsentation der Optionen, Suche nach einem Praktikumsplatz, Vertragsabschluss

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 2

... ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 2:

hre bisherige Kompetenzentwicklung zu reflektieren, zu beschreiben und in Bezug auf das Kompetenzprofil Entwicklungspotential und Herausforderungen zu formulieren. Die Studierenden erarbeiten Kenntnissen im Bereich der Zeitplanung, des Selbstmanagement und des Lernens an einer Hochschule.

Kompetenzverwirklichung 5

Die Studierenden können verschiedene Wissensformen unterscheiden und Quellen qualitativ überprüfen. Sie halten sich an inhaltliche und formale Angaben des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden können Interpretationen von Beschreibungen in mündlicher und schriftlicher Form unterscheiden.

Kompetenzverwirklichung 6

Informationen zu suchen, zu verarbeiten und korrekt weiter zu geben. Sie sind sensibilisiert auf die Einhaltung des Datenschutzes. Sie können mündliche Präsentationen klar und verständlich vortragen.

DAUER

KW 38/2022 – 21/2023, das Modul erstreckt sich über 2 Semester

WOCHENTAG

Montag

ECTS PUNKTE

6

AUSBILDUNGSTEIL

Grundausbildung

MODULVERANTWORTLICHE/R

Anita Heinzmann, Lehrbeauftragte FH

MODULINHALT

- Soziale Beziehungen: Ungleichheit, Diskriminierung, Intersektionalität
- Ziele Nachhaltiger Entwicklung
- Der Mensch und sein lebenslanger Entwicklungsprozess

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 3

... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.

Kompetenz 4

... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte und Handlungen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren unter Anwendung von wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen..

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 3

Eine Arbeitsbeziehung im Gruppenkontext aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.

Kompetenzverwirklichung 4

Interventionsprojekte und Handlungen für Gruppen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren unter Anwendung von wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen spezifischer sozialer Gruppen.

Kompetenzverwirklichung 5

Die Studierenden kennen diverse Konzepte sozialer Ausschlüsse, Prozesse diese zu Hinterfragen und zu bearbeiten. Und sind in der Lage mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

DAUER KW 38 - 44

WOCHENTAG Montag/Dienstag

ECTS PUNKTE 6

AUSBILDUNGSTEIL Grundausbildung

MODULVERANTWORTLICHE/R Christiane Carri, Dr. phil., Dozentin FH

MODULINHALT

- Komplexität der Intervention: individuelle, kollektive und gemeinschaftliche Ebenen
- Methoden der Beobachtung
- Systemische, kognitive und verhaltenorientierte Ansätze, Empowerment
- Reflektieren von Erfahrungen

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 3

... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.

Kompetenz 4

... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte und Handlungen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren unter Anwendung von wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen..

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 3

Die Studierenden kennen das Vorgehen zum Aufbau einer Arbeitsbeziehung in einem Erstgespräch.

Kompetenzverwirklichung 4

Das Modell der Kooperativen Prozessgestaltung auf verschiedene Fallsituationen anzuwenden und Ideen zur Interventionsplanung zu entwickeln.

Kompetenzverwirklichung 5

Die Studierenden kennen unterschiedliche professionelle Interventionen, die passend zur Situationsanalyse, den Hypothesen und den Zielen der jeweiligen Fallsituationen angewendet werden können.

DAUER KW 45 - 51

WOCHENTAG Montag/Dienstag

ECTS PUNKTE 6

AUSBILDUNGSTEIL Grundausbildung

MODULVERANTWORTLICHE/R Astrid Mattig, Dozentin FH

MODULINHALT

- Geschichte der Sozialen Arbeit und ihrer historischen Berufsfelder
- Theorien der Sozialen Arbeit
- Veränderungen der Sozialen Arbeit: Ökologie, Digitalisierung usw.
- Berufsfelder und Adressat*innen der Sozialen Arbeit

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

...die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 5

...mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 1

Sich auf die **Internationale Definition der Sozialen Arbeit** sowohl in Ihrem Handeln wie auch in ihren Reflexionen abzustützen.

Kompetenzverwirklichung 4

Anhand von vier unterschiedlichen Handlungstheorien sowohl Situationen wie auch Projekte theoretisch einzubetten und zu reflektieren.

DAUER KW 38 - 44

WOCHENTAG Donnerstag,/Freitag

ECTS PUNKTE 6

AUSBILDUNGSTEIL Grundausbildung

MODULVERANTWORTLICHE/R Evelyne Thönissen Chase, assoziierte Professorin FH

MODULINHALT

- Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen und das politische System der Schweiz und können die unterschiedlichen Rechtsgebiete auf unterschiedlichen Rechtsebenen unterscheiden und umsetzen.
- Die Studierenden kennen und setzen die berufsethischen Grundlagen (Berufskodex) um.
- Die Studierenden kennen die rechtlichen und ethischen Aspekte der Menschenrechte und machen erste Erfahrungen bei deren Umsetzung.
- Die Studierenden können sich kritisch und reflektiert positionieren und ihre Argumentation gestützt auf die ethischen und rechtlichen Grundlagen begründen.

LERNINHALT

- Rechtliche Grundlagen (Einführung)
- Politisches System der Schweiz, EU, internationale Ebene
- Berufsethische Grundlagen (Berufskodex)
- Ethische und rechtliche Menschenrechte
- Kritisches Denken in Bezug auf Ideen und Handeln
- Kritische Soziale Arbeit / Kritik an der Sozialen Arbeit
- Kompetenzen Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

...die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 4

...Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte und Handlungen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren unter Anwendung von wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen.

Kompetenz 5

...mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen, welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

.....mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 1

Die Werte und die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erinnern, zu verstehen und zu erläutern und anhand von einfachen praktischen Beispielen anzuwenden.

Kompetenzverwirklichung 4

Professionelle Situationen, die rechtliche und ethische Aspekte beinhalten, zu verstehen, zu erläutern und anhand von wissenschaftlichen, methodischen und berufsethischen Grundsätzen zu formulieren.

Kompetenzverwirklichung 5:

Kritisch die ethischen und rechtlichen Grundlagen der professionellen Intervention zu erkennen, zu erläutern und mögliche soziale Veränderungen, unter Berücksichtigung der Interventionsebenen, zu benennen und zu differenzieren.

Kompetenzverwirklichung 6:

Die ethischen und rechtlichen Grundlagen der Intervention für unterschiedliche Zielgruppen zu beschreiben und in angemessener Weise, schriftlich, wie mündlich, diese zu erklären und zu formulieren.

DAUER	KW 44 - 51
WOCHENTAG	Donnerstag/Freitag
ECTS PUNKTE	6
AUSBILDUNGSTEIL	Grundausbildung
MODULVERANTWORTLICHE/R	Stefanie Kurt, Dr. iur. ordentliche Professorin FH

Modul G10

Persönliches und berufliches Engagement

MODULINHALT

- Pflege, Intimität und Körperlichkeit
- Affektivität und Emotionalität, Nähe-Distanzregulation
- Prävention, Intervention in Gewaltsituationen
- Persönliches und berufliches Engagement
- Gesundheit am Arbeitsplatz

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 2

... ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 4

... Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte und Handlungen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren unter Anwendung von wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen..

Kompetenz 3

... eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeit und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektiert und fördert.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 2

Grundlegende Kenntnisse in soziologische und entwicklungspsychologische Grundlagen für ihr Studium wiederzugeben.

Kompetenzverwirklichung 3

Ihre emotionalen Reaktionen einzuschätzen und in Begegnung mit Klient/innen professionell mit diesen umzugehen.

Kompetenzverwirklichung 4

Die eigene und fremde Körperlichkeit zu reflektieren und mit eigenen und fremden Emotionen umzugehen.

DAUER	KW 38-47
WOCHENTAG	Freitag
ECTS PUNKTE	6
AUSBILDUNGSTEIL	Grundausbildung
MODULVERANTWORTLICHE/R	Christiane Carri, Dr. phil., Dozentin FH

MODULINHALT

- Sie setzen sich mit Angeboten der Sozialen Arbeit im Sozialraum Oberwallis auseinander und lernen diese kennen.
- Sie setzen sich mit der eigenen Rolle und dem professionellen Verständnis auseinander.
- Sie lassen sich inspirieren und nutzen kreative Kompetenzen, um innovative Beiträge zu erarbeiten.
- Sie lernen, selbstorganisiert zu arbeiten.
- Sie halten ihren Kompetenzerwerb und ihre Lernfortschritte in ihrem persönlichen Portfolio fest

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

...die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

Kompetenz 7

... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.

Kompetenz 8

... Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 1

Sich mit der eigenen Rolle und dem professionellen Verständnis auseinandersetzen.

Kompetenzverwirklichung 5

Sich inspirieren zu lassen und kreative Kompetenzen zu nutzen, um innovative Beiträge zu erarbeiten.

Kompetenzverwirklichung 6

Mit Praxispartnern und weiteren Zielgruppen angemessen und zielführend zu kommunizieren.

Kompetenzverwirklichung 7

Selbstorganisiert und im Team zu arbeiten und gegen aussen kompetent aufzutreten.

Kompetenzverwirklichung 8

Sich mit den Angeboten der Sozialen Arbeit im Sozialraum Oberwallis auseinandersetzen, diese kennenzulernen und sich zu positionieren.

DAUER

KW 36-5

WOCHENTAG

Donnerstag oder Freitag (wechselt)

ECTS PUNKTE

3

AUSBILDUNGSTEIL

Vertiefung

MODULVERANTWORTLICHE/R

Daniela Duff, Dozentin FH

Vertiefungsmodul des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

MFC :

Modul Freie Credits

MODULINHALT

Ein konkretes Engagement, das individuell und ehrenamtlich durchgeführt wird:

Jeder Studierende muss eine Idee einreichen zur Genehmigung an die Modulverantwortliche mittels des entsprechenden Formulars:

- Beschreibung der Aktivität
- Begründung des Zusammenhangs mit der Ausbildung und der zu entwickelnden Kompetenzen (mindestens 2 Kompetenzen)
- Beurteilung des Zeitaufwands in Stunden (Vorbereitung, Aktivität..)
- Welche Nachweise werden erbracht (z.B. Bestätigung der Anmeldung und Programm einer Tagung, Nachweis einer geplanten Aktivität in einem Verein..)
- In welcher Form wird die Validierungsarbeit durchgeführt (z.B. Einreichung eines Berichts, eines Videos, einermündlicher Präsentation..)

KOMPETENZEN

Das Modul Freie Credits kann verschiedene Formen annehmen, aber es muss an der Entwicklung von mindestens zwei Kompetenzen des Kompetenzprofil RSP 2020 gearbeitet werden.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

...die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 2

...ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 3

...eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeiten und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektieren und fördert.

Kompetenz 4

...Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

Kompetenz 7

... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.

Kompetenz 8

... Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.

DAUER

-

WOCHENTAG

-

ECTS PUNKTE

3

AUSBILDUNGSTEIL

Vertiefung

MODULVERANTWORTLICHE/R

Mélanie Peter, Assoziierte Professorin FH

Vertiefungsmodul des Rahmenstudienplans 2020: Beschreibung und Organisation

MODULINHALT

- Rechtliche und sozialarbeiterische Grundlagen zu Migration, Rassismus und Integration
- Theater üben (Improvisationstheater)
- Schreiben von Texten für die Öffentlichkeit (Broschüre)
- Erarbeiten von Requisiten für das partizipative Theater
- Innovative Umsetzung von erarbeitetem Wissen für die Öffentlichkeit (Sensibilisierung)

KOMPETENZEN

Nach Abschluss ihrer Ausbildung sind die Studierenden in der Lage...

Kompetenz 1

...die Werte sowie die berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit, auf denen ihr Handeln beruht, zu erläutern, zu hinterfragen und zu begründen.

Kompetenz 2

...ihre eigenen kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen und Grenzen zu beurteilen und ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die professionelle Weiterentwicklung zu ermitteln.

Kompetenz 3

...eine Arbeitsbeziehung aufzubauen und weiterzuentwickeln, welche die Handlungsfähigkeiten und die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften respektieren und fördert.

Kompetenz 4

...Situationen zu analysieren, sowie Interventionsprojekte zu konzipieren und Handlungen gemäss wissenschaftlichen, methodischen und handlungsbezogenen Kenntnissen planen, durchführen, leiten und evaluieren zu können.

Kompetenz 5

... mit einer kritischen Denkweise den Sinn der professionellen Intervention zu hinterfragen sowie relevante, kreative und diversifizierte Vorgehensweisen für soziale Veränderungen vorzuschlagen welche die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berücksichtigen.

Kompetenz 6

... mit verschiedenen Zielgruppen und in unterschiedlichen Kontexten klar und angemessen zu kommunizieren, sei dies in mündlicher, schriftlicher oder in jeder anderen dafür angemessenen Form.

Kompetenz 7

... die Arbeit im Team und in Netzwerken mit einem interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz zu organisieren und zu koordinieren.

Kompetenz 8

... Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben zu verstehen, sich zu positionieren und Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen und umsetzen zu können.

VERWIRKLICHUNG DER KOMPETENZ IM MODUL

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:

Kompetenzverwirklichung 1

Die Werte der berufsethischen Grundsätze der Sozialen Arbeit kreativ und fantasievoll darzustellen.

Das sozialarbeiterische Handeln durch Ironisierung und Überzeichnung zu hinterfragen.

Die Auswirkungen sozialarbeiterischer Handlungen sensibel wahrzunehmen und das eigene Handeln an ethischen Grundwerten zu orientieren.

Kompetenzverwirklichung 2

Ihre kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Ressourcen anhand eines durchgeführten partizipativen Theaterstücks zu benennen.

Ihre während eines durchgeführten partizipativen Theaterstücks erlebten kognitiven, emotionalen, körperlichen und sozialen Grenzen zu beschreiben.

Ihre professionelle Weiterentwicklung entsprechend dieser Ressourcen und Grenzen adäquat zu planen.

Kompetenzverwirklichung 3

Durch Reflexion der gespielten Situationen im partizipativen Theater sinnvolle Arbeitsbeziehungen aufzubauen, die die Selbstbestimmung von Individuen, Gruppen und Gemeinschaften fördern.

Kompetenzverwirklichung 4

Situationen wie die Spielszenen des partizipativen Theaters zu analysieren.

Wissenschaftliche, methodische und handlungsbezogene Kenntnisse rund um Migration, Rassismus und Integration ins berufliche Handeln einzubeziehen.

Die Verantwortung für Teilbereiche eines Projekts zu übernehmen, sowohl was Planung, und Durchführung wie auch Leitung betrifft.

Kompetenzverwirklichung 5

Die momentan geltenden Gesetze und Verfahrensweisen im Bereich Migration kritisch zu hinterfragen.

Alternative Handlungsweisen für den Sozialbereich in Betracht zu ziehen.

Das komplexe Zusammenspiel gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, kultureller und politischer Faktoren auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für die Themen Migration und Integration zu beschreiben.

Kompetenzverwirklichung 6

Zu wissen, welche Auswirkungen die Kommunikation von Behördenmitgliedern auf Individuen hat.

Sich einer Art von Kommunikation zu bedienen, die klar und angemessen, sowie wertschätzend und respektvoll ist.

Kompetenzverwirklichung 7

Die Arbeit von Behörden und NGO's, die mit den Themen Rassismus, Migration und Integration beschäftigt sind, interprofessionell und interdisziplinär zu organisieren und zu koordinieren.

Kompetenzverwirklichung 8

Organisationen und deren Merkmale und Aufgaben rund um das Thema Migration zu kennen. Sich innerhalb der Schweizerischen Migrationspolitik selbst zu positionieren.

Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben übernehmen, ohne berufsethische Grundlagen und sozialarbeiterische Haltungen aus den Augen zu verlieren.

DAUER	KW 39 - 49
WOCHENTAG	Montag / Dienstag
ECTS PUNKTE	12
AUSBILDUNGSTEIL	Vertiefung
MODULVERANTWORTLICHE/R	Stefanie Kurt, Dr. iur. ordentliche Professorin FH

Master-Studium

Der Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit bildet die Grundlage für ein aufbauendes Studium mit Abschluss in Master of Arts in Sozialer Arbeit. Das Ziel des Masterstudiums ist es, den Studierenden vertieftes Wissen für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit zu vermitteln. Die Ausbildung zum Master of Arts qualifiziert zum höheren Dienst in der öffentlichen Verwaltung und erlaubt die Gestaltung und Optimierung der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik auf struktureller, politischer, organisatorischer und methodischer Ebene. Durch die Ausbildung im wissenschaftlichen Arbeiten können Master-Absolvierende auch in der Forschung und Lehre an Fachhochschulen einsteigen. Ebenso kann ein konsekutiver Masterabschluss auch zum Doktorat befähigen.

Das Masterstudium in Sozialer Arbeit wird in Voll- und Teilzeit angeboten. Im Vollzeitmodus beträgt das Studium 3 Semester und im Teilzeitmodus 6-7 Semester.

Das Masterstudium wird an den folgenden Fachhochschulen angeboten:

- 1. Fachhochschule Westschweiz HES-SO, Lausanne : nur in französischer Sprache
- 2. Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
- 3. Kooperationsstudiengang Bern-Luzern-St.Gallen
- 4. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
- 5. Hochschule Luzern HSLU



Semesterstruktur

Das Herbstsemester beginnt jeweils in der Kalenderwoche 38 und endet in der KW 4. Das Frühjahressemester beginnt immer in der KW 8 und endet mit der KW 26. In den KW 5 bis 7 und 26 bis 37 ist vorlesungsfreie Zeit. Der Unterricht dauert jeweils morgens von 9.00 bis 12.15 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 16.45 Uhr.

Anmeldefrist

Anmeldungen als Gaststudierende können bis vier Wochen vor Studienbeginn vorgenommen werden.

Campus Siders



Neben dem Studium bietet die HES-SO Valais-Wallis den Studierenden einen attraktiven Standort in Siders. Zum einen profitieren die Studierenden von der kulturellen Vielfalt des zweisprachigen Kantons. Zum anderen lernen externe Studierende die zweite Kantonssprache zwanglos im Austausch mit Studierenden anderer Studiengänge kennen. Es werden die Studiengänge Betriebsökonomie, Tourismus, Wirtschaftsinformatik, Pflege, Physiotherapie, Life Technologies und Systemtechnik angeboten, wobei sich nicht alle Studiengänge auf demselben Campus befinden.

Seit Beginn des Herbstsemesters 2019 hat sich der Standort der Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit in Siders erweitert. Zusätzliche Arbeitsräume für Mitarbeitende und Unterrichtsräume für die Studierenden befinden sich im neuen Gebäude Corinna Bille, direkt neben dem Bahnhof und nur wenige Meter entfernt vom Hauptgebäude Bellevue.

Der Campus Siders bietet neben einer attraktiven Umgebung in einer wunderschönen Berglandschaft eine grosse Mensa und eine vielfältige Fachbibliothek. Nur wenige Minuten vom Campus entfernt befindet sich ein Naherholungsgebiet mit einem See, die Region bietet ausserdem vielfältige Erholungsmöglichkeiten und im Sommer wie im Winter viele Sport- und Kulturangebote.

Wenn Sie gerne in Siders an der Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit studieren möchten oder ein Gastsemester oder einzelne Module bei uns absolvieren möchten, finden Sie weitere Auskünfte auf unserer Internetseite www.hevs.ch/sozialearbeit

Selbstverständlich können Sie bei Fragen auch jederzeit mit den folgenden Personen Kontakt aufnehmen:

Lucie Kniel-Fux, Studiengangsleiterin : + 41 58 606 89 21, lucie.kniel@hevs.ch



hes.
so
you.

HES-SO Valais-Wallis – Hochschule und Höhere Fachschule für Soziale Arbeit
Rte de la Plaine 2 – 3960 Siders
+41 58 606 89 11 – hets@hevs.ch

hevs.ch/ts |

